

## START-UP STARTET DURCH Hohes Investment für Tributech

LINZ. Daten entwickeln sich immer mehr zum wichtigsten Asset von Unternehmen, und der Zugriff auf diese Assets wird zum essenziellen Innovationstreiber. Allerdings scheuen sich viele Unternehmen davor, ihre Daten an eine externe Stelle zu übergeben, sodass Partnerunternehmen darauf zugreifen können.

Hier setzt die Lösung von Tributech an: Die Software ermöglicht es, dass Daten peer-to-peer zwischen den Unternehmen transportiert werden, während sie noch immer auf hauseigenen Servern – beziehungsweise in einer sicheren Cloud – gespeichert sind.

### Data-Sharing-Technologie

Georg Kirchmayr und sein Sohn Nicolas haben nun ein sechsstelliges Investment in Tributech realisiert.

Die nächste Investmentrunde soll es Mitte bis Ende 2020 geben, um das fertige Produkt zu skalieren. Ziel ist, dass bei der nächsten Runde mindestens zwei Investoren mit an Bord sind – darunter ein globaler Player, der dem Start-up bei der internationalen Expansion helfen kann. (pj)



### Das Tributech-Team

Die Software von Tributech kann bereits für diverse Kundenprojekte eingesetzt werden.



© ELO

Zweiter österreichischer ELO Solution Day im Courtyard by Marriott in Linz.

# ELO spielte groß auf

Eine wesentliche Erkenntnis beim ELO Solution Day: Die Nachfrage nach digitalen Lösungen nimmt permanent zu.

LINZ. Am 9.10. lud die ELO Digital Office AT GmbH zum zweiten österreichischen ELO Solution Day. Im Courtyard by Marriott Hotel präsentierte der Hersteller für Enterprise-Content-Management (ECM) das umfangreiche Portfolio an Business Solutions und informierte mit Kunden- und Fachvorträgen sowie Round Tables zu vielfältigen Aspekten rund um die Digitalisierung von Geschäftsprozessen.

### Erfolgreiche Digitalisierung

Karl Heinz Mosbach eröffnete die Veranstaltung mit einer Keynote zur digitalen Transformation. Der Geschäftsführer von ELO Digital Office zeigte die Felder des Handlungsbedarfs auf und gab einen Ausblick, wie sich das Business und unsere Arbeitswelt verändern. Im Anschluss daran folgten Praxisvorträge von Kunden und Partnern, die erfolgreich die Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse in Gang gesetzt haben; hierzu zählen die mobilen App-Lösungen zur Vervollständigung einer konsistenten

Baustellen-Dokumentation mit hoher Automatisierung und umfangreicher Verschlagwortung, präsentiert von den Partnern OPS EDV Vertriebsgesellschaft m.b.H. und LBS logics GmbH.

Von der HTB Baugesellschaft erfuhr man, wie der Einsatz von ELO im Unternehmen stetig erweitert wurde – von der digitalen Ablage bis zur Integration der Personalakten sowie der digitalen Abbildung von Workflows samt der Einführung von Dashboard-Funktionalitäten.

Großes Interesse bei den Teilnehmern weckten auch die Fachvorträge zu den ELO Business Solutions, in denen verschiedene Fachlösungen – wie Bewerbermanagement, digitale Personalakte, Wissens- oder Vertragsmanagement – vorgestellt wurden.

### Collaboration im Fokus

Am Nachmittag wurden an drei Round Tables weitere Themen im ECM-Umfeld mit ELO-Experten und Brancheninsidern diskutiert; im Fokus stand hierbei die Collaboration von ELO mit ERP und CRM am Beispiel Microsoft Dynamics NAV und das Zusammenspiel von ELO mit Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations. Darüber hinaus erfuhren die Teilnehmer, was bei der Integration eines Dokumentenmanagementsystems zu beachten ist. „Immer mehr Unternehmen sehen die Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse als Chance für ihr Business“, resümierte Johann Müller, Geschäftsbereichsleiter der ELO Digital Office AT GmbH. (pj)

”

*Auch der zweite ELO Solution Day in Österreich war ein voller Erfolg.*

**Johann Müller**  
ELO-Geschäftsbereichsleiter

“